

Weisungen

School Volley Games

Die Weisungen School Volley Games gelten für das von Swiss Volley organisierte Finalturnier im Volleyball.

Die School Volley Games richten sich an alle obligatorischen Schulen in der Schweiz und finden über ein Schuljahr hinweg statt.

Sie bestehen aus Turnieren, die auf lokaler, kantonaler und nationaler Ebene organisiert werden.

1. Modus

Der für das Finalturnier gewählte Modus wird im Folgenden beschrieben. Es wird ausdrücklich empfohlen, denselben Modus auch für die lokalen und kantonalen Turniere zu verwenden, dies ist jedoch nicht obligatorisch.

1.1 Kategorien

Es werden folgende Kategorien angeboten:

- **Kids 3 Mix:** Mädchen und Jungen der 5.-6. Kl. / 7H-8H
- **Rookie 1 F:** Mädchen der 7.-8. Kl. / 9H-10H
- **Rookie 1 M:** Jungen der 7.-8. Kl. / 9H-10H

1.2 Spielregeln

Die geltenden Regeln entsprechen der auf der [Website](#) von Swiss Volley veröffentlichten Spielsysteme.

Sie variieren je nach Kategorie:

- **Kids 3 Mix:** Spielregeln der Stufe [Kids 3](#)
Mit folgenden Abweichungen:
 - *Spieldauer:* 15 Minuten
 - *Teamgrösse:* zwischen 3 und 5 Spieler:innen
 - *Spielberechtigung:* Schüler:innen der 5.-6. Kl. / 7H-8H
 - *Lizenz:* nicht erforderlich
 - *Geschlecht:* Teams, die aus Mädchen, Jungen oder Mädchen/Jungen bestehen, sind zugelassen
 - *Turniermodus:* variabel je nach Anzahl der Anmeldungen
- **Rookie 1 F:** Spielregeln der Stufe [Rookie 1](#)
Mit folgenden Abweichungen:
 - *Spieldauer:* 1 Satz bis 25 Punkte oder maximal 20 Minuten. Der vor dem Schlusspfiff eingeleitete Ballwechsel wird zu Ende gespielt. Bei Gleichstand beim Schlusspfiff wird ein zusätzlicher Punkt gespielt.
 - *Teamgrösse:* zwischen 3 und 5 Spielerinnen
 - *Spielberechtigung:* Schülerinnen der 7.-8. Kl. / 9H-10H
 - *Lizenz:* maximal 1 lizenzierte Spielerin pro Team
 - *Geschlecht:* Teams, die ausschliesslich aus Mädchen bestehen, sind zugelassen

- *Spezielle Regeln:* von den aufgeführten speziellen Regeln werden nur die Serviceregeln und das Tim-out-Verbot umgesetzt
 - *Turniermodus:* variabel je nach Anzahl der Anmeldungen
- **Rookie 1 M:** Spielregeln der Stufe [Rookie 1](#)
Mit folgenden Abweichungen:
- *Spieldauer:* 1 Satz bis 25 Punkte oder maximal 20 Minuten. Der vor dem Schlusspfiff gespielte Ball wird gespielt. Bei Gleichstand beim Schlusspfiff wird ein zusätzlicher Punkt gespielt.
 - *Teamgrösse:* zwischen 3 und 5 Spielern
 - *Spielberechtigung:* Schüler der 7.-8. Kl. / 9H-10H
 - *Lizenz:* maximal 1 lizenzierter Spieler pro Team
 - *Geschlecht:* Teams, die ausschliesslich aus Jungen bestehen, sind zulässig
 - *Spezielle Regeln:* von den aufgeführten speziellen Regeln werden nur die Serviceregeln und das Tim-out-Verbot umgesetzt
 - *Turniermodus:* variiert je nach Anzahl der Anmeldungen

1.3 Übersichtstabelle

Kategorie	Klassen	Geschlechter	Spielregeln*
Kids 3 Mix	5.-6. Kl. / 7H-8H	Gemischt	Kids 3
Rookie 1 F	7.-8. Kl. / 9H-10H	Mädchen	Rookie 1
Rookie 1 M	7.-8. Kl. / 9H-10H	Jungen	Rookie 1

* mit den unter Punkt 1.2 genannten Abweichungen

2. Teilnahmebedingungen

Fairplay ist einer der Grundpfeiler der School Volley Games. Deshalb empfiehlt Swiss Volley, dass für alle Turniere die folgenden Bedingungen gelten:

2.1 Zusammensetzung der Teams und Beschränkungen

- a. Die teilnehmenden Teams müssen sich aus Schüler:innen derselben Klasse zusammensetzen.
- b. Gemischte Teams aus dem freiwilligen Schulsport, aus mehreren Klassen derselben Schule oder aus mehreren Schulen derselben Gemeinde sind nicht zur Teilnahme zugelassen.

2.2 Teamliste

- a. Die vollständige Teamliste muss 2 Wochen vor Beginn des Turniers an den Veranstalter geschickt. Nach der Abgabe sind keine Änderungen an der Teamliste mehr möglich. Spieler:innen, die nicht auf der Teamliste sind, sind nicht teilnahmeberechtigt.
- b. Alle Teilnehmenden müssen sich vor Ort mit einem amtlichen Ausweis (Personalausweis, Reisepass, Schüler:innenausweis mit Foto) ausweisen können.
- c. Mit der Abgabe der unterschriebenen Teamliste bestätigt der/die Teamverantwortliche, dass die oben genannten Regeln eingehalten wurden.
- d. Der/die Teamleiter:in muss eine Vertrauensperson sein, die die volle Verantwortung für das Team übernimmt. Dies kann eine Lehrperson oder ein Erziehungsberechtigte:r sein.

3. Anmeldung

- a. Das Anmelde- oder Qualifikationsverfahren kann je nach Kanton variieren.
- b. Die Teamverantwortlichen sind verpflichtet, sich bei der für den Schulsport zuständigen kantonalen Stelle zu informieren und die [Website](#) von Swiss Volley zu konsultieren.
- c. Die Anmeldung für das Finalturnier erfolgt über die für den Schulsport zuständige kantonale Stelle, die Swiss Volley die Namen der qualifizierten Teams, die den Kanton vertreten, übermittelt.
- d. Grundsätzlich steht pro Kanton nur ein Platz pro Kategorie zur Verfügung. Swiss Volley behält sich jedoch das Recht vor, mehr Plätze zu vergeben, wenn dies die Organisation erleichtert.

4. Verwaltung

Die teilnehmenden Teams sind verpflichtet, bestimmte administrative Massnahmen zu beachten.

4.1 Finanzen

- a. Die Teilnahmegebühr am Finalturnier der School Volley Games wird von den Organisatoren übernommen.
- b. Die Reise- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten der Teams.

4.2 Ausrüstung

- a. Die Teams treten in einheitlichen Trikots derselben Farbe an. Die Bälle für das Aufwärmen und die Spiele werden von den Organisatoren gestellt. Bitte keine eigene Bälle mitbringen.
- b. Die Spieler:innen tragen Hallenschuhe.

4.3 Versicherung und Haftung

- a. Die Teilnehmenden müssen über eine Unfall- und Privathaftpflichtversicherung verfügen.
- b. Swiss Volley lehnt jede Haftung für Diebstahl und Sachschäden ab.

5. Kommunikation

- a. Die allgemeine Kommunikation der School Volley Games liegt in der Verantwortung von Swiss Volley.
- b. Die Kantone, Schulen und Teams können die vom Verband produzierten Inhalte unter Einhaltung der Urheberrechte übernehmen.
- c. Während des Events werden Bild- und/oder Videoaufnahmen erstellt. Diese werden für interne oder externe Publikationen (u.a. auch im Internet), für kommunikative Zwecke sowie für Medienberichte verwendet. Die Teamverantwortlichen informieren die Erziehungsberechtigten der Teilnehmenden darüber. Sollten Erziehungsberechtigte damit nicht einverstanden sein, bitte der zuständigen Ansprechperson bei der Anmeldung vor Ort mitteilen.

6. Schlussbestimmungen

- a. Die Weisungen können von einem Schuljahr zum nächsten Änderungen oder Anpassungen unterliegen.